

Beschlussvorlage Nr. 003/2026



Dez/Amt: II / 60.
Bearbeiter: Göhlert-Wolf, Robert
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., 20., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	nicht öffentlich	12.02.2026	Vorberatung
Stadtrat	öffentlich	26.02.2026	Beschlussfassung

Betreff:

Heidenauer Kräuterwiese - Baubeschluss

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Umgestaltung der Heidenauer Kräuterwiese entsprechend des Vorentwurfs in der Fassung vom 20.01.2026 des Planungsbüros

Haß Landschaftsarchitekten
Schloßstraße 14
01454 Radeberg.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2026 / 2027
Buchungsstelle :	VA: 51.10.05.70 / 090910 / 10023 TA: 51.10.05.70 / 090920 / 10023
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
- 2026	132.500,00 EUR (12.500 EUR HAR 2025 zzgl. 120.000 EUR Planansatz HH 2026)
- 2027	600.000,00 EUR 732.500,00 EUR
• Mittelbedarf	684.250,00 EUR
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Das Bauvorhaben ist eine Schlüsselmaßnahme im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ im Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“ und Bestandteil des Gesamtfinanzierungsplanes im Rahmen der Gebietsaufnahme gem. Zuwendungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank vom 22.11.2022 und dem Fördergebietskonzept (SEKO) vom 16.11.2021.

Für die Einzelmaßnahme ist eine Refinanzierung im Rahmen der Gebietsförderung in Höhe von max. 2/3 der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben durch Zuwendungen von Bund und Land beabsichtigt und vorgesehen. Ergänzende städtische Eigenmittel von mind. 1/3 der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben komplettieren die notwendige Gesamtfinanzierung.

Erläuterung:

Mit der Maßnahme „Heidenauer Kräuterwiese“ soll die innerstädtische Grünfläche zwischen Dresdner Straße und dem Spielplatz Ringstraße aufgewertet und als generationsübergreifender Erholungs- und Begegnungsraum weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die vorhandenen Qualitäten der offenen Wiesenfläche und des Baumbestandes zu erhalten und zugleich neue Nutzungsangebote für Aufenthalt, Naturerlebnis, Bewegung und kleine Veranstaltungen zu schaffen.

Im Rahmen der Umsetzung ist insbesondere die Neuordnung und Erweiterung der Wegeverbindungen vorgesehen, einschließlich einer funktionalen Trennung zwischen der Zufahrt für die Anlieger (Am Obergraben 4 und 6) und der fußläufigen Erschließung der Flächen. Ergänzend sollen Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten, ein Duft- und Kräutergarten als thematischer Schwerpunkt sowie ein Bereich für Sport und Bewegung im Übergang zum Spielplatz eingerichtet werden. Die Anlage wird durch naturnahe Pflanzungen

sowie Informationsangebote zum Natur- und Artenschutz ergänzt werden. Zur Verbesserung der Nutzbarkeit und Sicherheit erfolgt außerdem die Erneuerung bzw. Ergänzung der Beleuchtung einschließlich der Umstellung auf Erdkabel. Für die Durchführung von kleineren Veranstaltungen wird eine technische Grundinfrastruktur (z.B. Versorgungspoller) vorgesehen.

Im Zuge der weiteren Planung wird derzeit geprüft, ob am Standort Spielplatz Ringstraße eine öffentliche WC-Anlage errichtet werden soll. Die Entscheidung hierzu ist abhängig von den funktionalen Anforderungen, den Rahmenbedingungen am Standort sowie der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit. Die jährlichen Unterhaltungskosten (u. a. für Strom, Wasser, Reinigung und Wartung) können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden und werden im Verlauf der weitergehenden Planung im Rahmen einer Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenprüfung ermittelt.

Im Rahmen des Vorentwurfs wurden unterschiedliche Varianten zur Flächenentwicklung und Gestaltung erarbeitet, untersucht und gegenübergestellt. Auf dieser Grundlage wurde eine Vorzugsvariante bestimmt, welche im weiteren Planungsprozess vertieft und als Grundlage für die Fortführung der Planung herangezogen wird.

Die Maßnahme soll in den Jahren 2026 (Planung, Ausschreibung) und 2027 (Bauausführung) umgesetzt werden.

Anlagen:

003/2026-1: Bestandsplan

003/2026-2: Lageplan

Bürgermeisterin

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 003/2026			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			